EVANGELISCHE VERSÖHNUNGSGEMEINDE BUCHSCHLAG-SPRENDLINGEN

GEMEINDEBRIEF

Passion / Ostern / Frühjahr 2024

GEMEINSAM AUF DEM WEG

GOTT ERLEUCHTE DIE AUGEN EURES HERZENS, DAMIT IHR WISST, ZU WELCHER HOFFNUNG IHR BERUFEN SEID.

Brief an die Gemeinde in Ephesus 1,18

Liebe Leserinnen und Leser,

das ist der Bibelvers, die Losung für den Monat März. In diesem Jahr feiern wir das Osterfest Ende März.
Damit wir wissen, zu welcher Hoffnung wir berufen sind!

Hoffnung - die ist gerade nicht so leicht zu sehen. Ich möchte die „Augen meines Herzens“ nutzen, sie zu suchen.
Das Herz ist für uns der Ort der Gefühle. In der Bibel ist das Herz der Sitz des Verstandes.
„Gott mache euer Herz einsichtig“, so übersetzt die Basisbibel. Benutzt den Verstand! Es ist gut, es ist besser, mit Hoffnung zu leben. Mit begründeter Hoffnung:
Es wird Leben geben nach dem Entsetzen. Auferstehung nach dem Tod!
Gott ist stärker, Jesus lebt wieder nach drei Tagen im Tod.
Die Dinge können sich ändern! Gott kann die Machtverhältnisse wenden. Das Unterste zuoberst kehren. Tod in Leben verwandeln.

So stelle ich mir das vor: Die Augen der Jüngerinnen und Jünger leuchten, als sie den Auferstandenen sehen. Sie erzählen es weiter. Eine Geschichte voller Hoffnung. Diese Geschichte weitergeben, das ist ihre Berufung.

Hoffnungsgeschichten teilen.

Auferstehung mitten im Leben, nach drei Tagen:
Kurz vor Ostern vor einigen Jahren. Meine Tochter, damals noch ein Kind, wurde mitgenommen zum Übernachtungsbesuch bei einer Freundin. Die wohnte am anderen Ende des Stadtteils. Unsere Katze Flitzi lief ihnen hinterher - und ging verloren. Sie kam nicht wieder.
Alles Suchen war vergeblich und wir waren todtraurig.
Drei Tage später hörte ich plötzlich ein Miauen vorm Fenster! Flitzi war wieder da!
Nach drei Tagen. Sie hatte den Weg zurückgefunden.
Das war eine Ostergeschichte!
Auferstanden nach drei Tagen! Erleichterung und Freude bei uns! Nicht als Belohnung für unsere Hoffnung, die immer kleiner geworden war. Sondern als Geschenk, als eine Erfahrung, die Hoffnung macht!

Flitzi gibt es nicht mehr. Ewiges Leben auch für Katzen? Warum nicht! In der Bibel ist zu lesen, dass sich die ganze Schöpfung mit uns nach Erlösung sehnt. Und dass alle Anteil haben ewigen Leben.

Seit einem Jahr haben wir eine junge Katze namens Blumi.
Ein „Straßenkind“ aus den nahen Kleingärten.
Im letzten Jahr war sie furchtbar krank an Karfreitag. Die Ärztin in der Tierklinik konnte uns nur raten abzuwarten. Und dann ging es ihr Ostermontag wieder besser!
Ich habe an die Rettung von Flitzi gedacht - Auferstehung nach drei Tagen… noch eine Ostergeschichte.

Und während ich über dieses Vorwort nachgedacht habe und schon beschlossen hatte, die Katzengeschichten aufzuschreiben, ereignete sich ein weiteres Katzen-Drama.
Teo, der Kater meines Kollegen, kletterte auf die Spitze einer riesigen Fichte und kam nicht mehr runter, tagelang.
Am dritten Tag haben Jochen und Uli unsere Baumkletterer, die „Freelancer“ zu Hilfe gerufen.
Und mit vereinten Kräften haben sie Teo wieder auf die Erde geholt.

Auch das ist eine Ostergeschichte:
wenn Menschen zur Rettung beitragen. Wenn sie aufstehen, helfen, wirksam werden.
Berufen zur Hoffnung auf Auferstehung. Aufstehen! So viele Menschen stehen auf und gehen zu Kundgebungen für die Demokratie. Berechtigte Hoffnung, dass wir stärker sind als Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus. Weil Gott das Leben will und nicht Ausgrenzung und Vertreibung! Weil wir so viele sind, nach Gottes Willen.

Ostern kommt. Das Leben siegt! Das ist die Hoffnung, zu der wir berufen sind.

Ihre Pfarrerin *Ingeborg Verwiebe*

* kurz gemeldet * kurz gemeldet * kurz gemeldet *

Gottesdienst im Kreis mit Nachspiel

Seit einigen Monaten ist es zu einer fast schon zu einer lieb gewordenen Gewohnheit geworden, das Kirchenkaffee im Gemeindezentrum!
Petra Lentes und Sylvia Kaufmann sei Dank, die sich um Vor- und Nachbereitung des Kirchenkaffees treu kümmern, kommt nach dem Gottesdienst immer eine schöne Runde zusammen, die Fäden aus dem Gottesdienstgespräch weiterspinnt - oder einfach über Gott und die Welt plaudert. Mir (J.-M. Spengler) gefällt das gut - und es tut mir gut!

Zukunft im Vorspiel

In vielen Gesprächen und Konferenzen wird in unserer Landeskirche und in unserem Dekanat die Zukunft der Gemeindearbeit entworfen. Sog. *Nachbarschaftsräume* werden Gemeinden viel enger zusammenbinden als es heute schon der Fall ist. Mancher Ausblick in die Zukunft bereitet Sorgen - aber es gibt auch manches, was hoffnungsfroh stimmt. Bis Ende 2026 wird sich im Alltag der Gemeinden noch nicht sehr viel verändern, danach kommt einiges auf uns zu, was zunächst ungewohnt ist.
In naher Zukunft wird der Kirchenvorstand die Gemeindeglieder auf einer Gemeindeversammlung über den Stand der Dinge informieren - und die Lage diskutieren.

Spiel mit dem Feuer

Waren früher die vereinzelten Kirchenaustritte für unsere Gemeinde nicht mit dramatischen Konsequenzen verbunden, so sind die vielen Austritte der letzten beiden Jahre mittlerweile zum echten Problem geworden. Wer nicht möchte, dass unsere Gemeinde in absehbarer Zeit von der Bildfläche verschwindet, sollte deshalb gründlich überlegen, ehe er/sie sich zum Austritt entschließt.

Herzliche Einladung zum Konfirmationsjubiläum

Sind Sie vor 50 Jahren konfirmiert worden, also 1974?
Oder vor 60 Jahren (1964), vor 65 Jahren (1959), vor 70 Jahren (1954) oder gar vor 75 Jahren (1949)? Haben Sie Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnaden- oder gar Kronjuwelen-Konfirmation in diesem Jahr?
Dann sind Sie herzlich eingeladen zum Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum!
Wir feiern ihn am **Sonntag, den 12. Mai in der Kirche in Buchschlag.** Auch wenn Sie nicht dort konfirmiert wurden, sind Sie herzlich eingeladen!
Bitte melden Sie sich bei Interesse im Gemeindebüro:
Tel. 06103 - 67642 (Frau Grundmann-Kleiner).

SPENDEN

Wenn Sie uns eine Spende für unsere Gemeinde zukommen lassen wollen, so überweisen Sie den Betrag bitte auf unser **Kollekten-Konto**:

Sparkasse Langen-Seligenstadt
IBAN DE33 5065 2124 0046 1136 19

Für Ihre Spenden: Herzlichen Dank!
(Auf Wunsch: Spendenbescheinigung!)

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Ev. Versöhnungsgemeinde Buchschlag-Sprendlingen;
Hrsg.: Kirchenvorstand; Redaktion: Jochen-M. Spengler;

Namentlich gekennzeichnete Beiträge
stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.
Druck: Druckerei Friedrich, Ubstadt-Weiher

*** kurz gemeldet * kurz gemeldet * kurz gemeldet ***

Die Geburtstagsseite(n)

Den folgenden Text hatte meine Mutter, Christiane Spengler, vor etlichen Jahren einmal für den Gemeindebrief unserer Gemeinde geschrieben. Mir gefällt er nach wie vor.
Ende Mai letzten Jahres ist meine Mutter gestorben.
Für sie war es nach Jahren, in denen sie schwer unter den Folgen ihres Schlaganfalls leiden musste, sicher ein Erlösung - uns aber fehlt sie.
So habe ich vor einigen Tagen meinen 64. Geburtstag gefeiert ohne dass meine Mutter dabei war.
Da wurde mir besonders bewusst, dass sie nun nicht mehr in unserer Nähe ist sondern geborgen in der Ewigkeit und in Gottes Himmel der Liebe. Ihren Text von damals möchte ich hier gerne noch einmal abdrucken:

„Herzlichen Glückwunsch und alles Gute“, das geht uns mühelos von den Lippen, wenn wir jemandem zum Geburtstag gratulieren.
Aber danach stecken wir meistens schon fest mit unserem Wünschen, obwohl wir so gerne mehr sagen möchten.
Zum Glück fällt uns dann doch noch etwas ein:
„Vor allem Gesundheit, Gesundheit ist das Wichtigste.“
Aber verbergen wir in unserem Inneren nicht viel mehr Wünsche und Träume, für uns selber und für diejenigen, denen wir zum Geburtstag gratulieren wollen?
Seit unserer Kindheit sind sie unsere ständigen Begleiter, und es sind beileibe nicht nur materielle.

Auf einer kürzlich veröffentlichen Liste mit Wünschen von Kindern stand neben der Barby-Puppe und dem ferngelenkten Auto: „Ich wünsche mir, dass meine Eltern mehr Zeit haben, um mit mir zu spielen.“
Die Jugendlichen wünschen sich, dass aus ihnen etwas ganz Besonderes, vielleicht sogar Einmaliges wird.
Als Erwachsene verändern sich zwar unsere Wünsche und Träume, je nach dem Lebensalter, aber weniger werden es nicht.

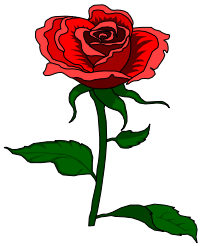
Und schließlich sind wir alt geworden und müssen feststellen, dass sich viele von ihnen nicht erfüllt haben.
Doch eins ist immer gleichgeblieben: Ein tiefes Verlangen nach einem gelingenden Leben.
Könnten wir das alles nicht in unsere Geburtstagsgratulationen aufnehmen?

Zum Beispiel den Wunsch des Kindes umwandeln in den Wunsch, dass es im neuen Lebensjahr immer genug freie Zeit geben möge zu gemeinsamen Vergnügungen mit anderen?
Oder den Traum der Jugend, etwas Besonderes zu werden, verwandeln in die Aussage: „Du bist für mich ein ganz besonderer Mensch, und ich bin dankbar, dass es Dich gibt!“?
Vielleicht müssten wir unserer Gratulation auch ’mal aufmunternd hinzufügen: „Vergiss’ deine Träume nicht!“

Eigentlich ist es nicht schwer, jemandem mehr als „alles Gute“ zu wünschen.
Wir brauchen nur in unsere eigene geheime oder gar nicht so geheime Wunschliste zu schauen.
Da finden wir genug und übergenug Wünsche.
Schenken wir doch einige von ihnen dem, der Geburtstag hat, und wir werden erleben, wie er oder sie sich freut.

Ihnen, die Sie in diesen Tagen, Wochen - und den Monaten März, April und Mai Ihren Geburtstag feiern, möchte ich wünschen, dass Gott Sie behütet, geleitet und segnet!

Christiane Spengler
(† 26.05.2023)



Gott spricht:
Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.
(nach 1. Mose 12,2)

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden:

EMILIA BRAUN - ANNIKA CHRISTMANN-AYLES

FLORENS DIEHL - JOHANNA DOSER - PAUL FIEDLER

ROSALIE HERMANNS - ALINA HIERONYMUS - MELINA JÜRGENS

LIAS LIEBICH - LOUIS LÖHN - CLARA MOESER

ANGELINA MONTANINI - MORITZ NIEWERTH - ANOUK ROSENAU

LILY STAUDACHER - ROMY THEILE - HELENE UNGER

EDWARD VON CREYTZ - AMELIA VON DER PLANITZ

CECILIA VOSSCHULTE - TABEA WEAVER - CLARA WEYRAUCH

Konfirmandenfreizeit: 20. bis 21.04.24

Vorstellungsgottesdienst: 05.05.24

Konfirmationen:
Pfingstsonntag, 26.05.24, 10.00 und 11.30 Uhr

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,

Ende Mai wird es so weit sein: Ihr werdet konfirmiert!
Es wird einen wunderbaren Festtag geben, einen hoffentlich schönen und feierlichen Gottesdienst, ein Festessen, Glückwünsche und tolle Geschenke... - und danach wird für uns alle wieder der Alltag einkehren.
Bei Euch allerdings mit einer kleinen Änderung: Dienstagnachmittag ist kein „Konfi“ mehr! Mancher und manche ist wahrscheinlich froh darüber - aber bestimmt gibt es auch welche, die tatsächlich ein wenig traurig sein werden deswegen.
Bei mir jedenfalls ist es so, dass ich immer wehmütig bin, wenn die Zeit mit Konfirmand(inn)engruppen zu Ende geht, denn jedem Konfirmandenjahrgang kann ich am Ende der gemeinsamen Zeit aus vollem Herzen sagen: Ich war gern mit Euch zusammen!
Ich danke Euch für Vieles, was Ihr mir in dieser Zeit gegeben habt:
Schwung, interessante Gedanken, anrührende Glaubensbekenntnisse und offene Eingeständnisse Eurer Glaubenszweifel.
Vor allem danke ich Euch für Eure Offenheit - und für Euer Vertrauen zu mir, das mir wirklich eine Ehre ist.
Vermutlich werden wir uns in den nächsten Jahren nicht mehr so regelmäßig sehen - zumal ich ab November im Ruhestand sein werde.
Aber aus der Erfahrung der letzten Jahrzehnte habe ich gelernt: Irgendwann läuft man sich doch wieder über den Weg - und sei es beim Einkaufen!
Der Kirchenvorstand unserer Gemeinde, ja, die ganze Ev. Versöhnungsgemeinde Buchschlag-Sprendlingen wünscht Euch schon jetzt für Eure Zukunft alles Gute und Gottes Segen.
Wir sind sehr froh, dass Ihr zu uns gehört!
Wir wünschen Euch, dass Ihr immer wieder etwas findet:
das Euch trägt, weil Ihr daran glaubt - das Euch Schwung gibt, weil Ihr davon träumt und darauf hofft - und das Euch schützt und umgibt, empfindsam und phantasievoll macht: das ist die Liebe.
Gott sei mit Euch! Euer *Jochen-M. Spengler*

Liebe Eltern,
ich gratuliere Ihnen zu Ihren Kindern: Sie sind wunderbar!
Sie können stolz auf sie sein - und auch auf sich selbst: Sie haben vieles richtig gemacht als Eltern.
Auch Ihnen wünschen wir von Herzen alles Gute auf Ihrem Weg in die Zukunft. Seien Sie sicher: Gott wird als Freund an Ihrer Seite sein!

Kindergottesdienst
im Gemeindehaus in Buchschlag

Kindergottesdienst
während des Sonntagsgottesdienstes
um 10.00 Uhr
am
10. März - 5. Mai - 16. Juni

mit dem Kindergottesdienst-Team,
Stella Lind und Sophie Hagemeier

Evangelische Versöhnungsgemeinde Buchschlag-Sprendlingen

Lichtkreuz von Karola Onken

Osternachtsfeier

mit anschließendem Osterfrühstück

am Ostersonntag,
31. März 2024 um 6.00 Uhr
in der evangelischen Kirche im Buchweg

Gottesdienste...

03.03.	Okuli	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst (Hegelstraße)** Pfrin. Ingeborg Verwiebe
10.03.	Lätare	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst (Buchweg)** Pfr. Jochen-M. Spengler
17.03.	Judika	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst (Hegelstraße)** Pfrin. Ingeborg Verwiebe

Karwoche und Ostern

24.03.	**Palmarum**	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst im Kreis mit Taufe (Hegelstraße)** Pfr. Jochen-M. Spengler
28.03.	**Gründonnerstag**	**19.00 Uhr**	**Tischabendmahl (Buchweg)** Pfr. Jochen-M. Spengler
29.03.	**Karfreitag**	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl (Hegelstraße)** Pfrin. Ingeborg Verwiebe
31.03.	**Ostersonntag**	**6.00 Uhr**	**Osternachtsfeier (Buchweg)** Osterfrau , im Anschluss Osterfrühstück
		9.30 Uhr	**Gottesdienst (Hegelstraße)** Pfr. Jochen-M. Spengler
01.04.	**Ostermontag**	**9.30 Uhr**	**kein Gottesdienst!**

07.04.	Quasimodogeniti	**10.00 Uhr**	**(Stiller) Gottesdienst (Buchweg)** Pfr. Jochen-M. Spengler
14.04.	Misericordias Dom.	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst (Hegelstraße)** Pfr. i. R. Stephan Krebs
21.04.	Jubilate	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst (Buchweg)** Pfr. i.R. Martin Reinel

28.04.	Kantate	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst (Hegelstraße)** Pfrin. Ingeborg Verwiebe
05.05.	Rogate	**10.00 Uhr**	**Vorstellungsgottesdienst (Buchweg)** Pfr. J.-M. Spengler und KonfirmandInnen
09.05.	**Himmelfahrt**	**11.00 Uhr**	**Gottesdienst (Hegelstraße)** offen
12.05.	Exaudi	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl „Jubelkonfirmation“ (Buchweg)** Pfrin. Ingeborg Verwiebe
19.05.	**Pfingstsonntag**	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst (Hegelstraße)** Pfrin. Ingeborg Verwiebe
20.05.	**Pfingstmontag**	**11.00 Uhr**	**Ökumenischer Gottesdienst Bürgerpark / Christuskirche** Ökumenisches Team
26.05.	**Trinitatis**	**10.00 Uhr**	**Konfirmation I**
		11.30 Uhr	**Konfirmation II (Buchweg)** Pfr. Jochen-M. Spengler
02.06.	1. So. n. Trinitatis	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst mit Taufen (Buchweg)** Pfr. Jochen-M. Spengler
09.06.	2. So. n. Trinitatis	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst (Hegelstraße)** Pfrin. Ingeborg Verwiebe

… wir freuen uns, wenn Sie kommen!

Frohe Ostern,

liebe Kinder, Jugendliche, Erwachsenen, Seniorinnen und Senioren!

Bunter Nachmittag

für Seniorinnen und Senioren

Gemeindezentrum Hegelstraße 91
jeden 4. Mittwoch im Monat

Die nächsten Termine:

28.02.2024	**Adel verpflichtet**
27.03.2024	**Ostern - Grüne Soße essen**
24.04.2024	**Hitparade - Schlagerspaß**
22.05.2024	**Der Mai ist gekommen**
26.06.2024	**Spielenachmittag**
24.07.2024	**Blumen sind schön!**

Schauen Sie doch einmal vorbei!
Wir, das „Bunte Nachmittag Team,
freuen uns sehr,
wenn wir Sie begrüßen dürfen

Bei Fragen zum Ablauf,
rufen Sie uns gerne im Gemeindebüro an - Tel. 67642

Also: Wir sehen uns!

Liebe Leserinnen und Leser,

nun sind wir schon im 1. Quartal des neuen Jahres 2024 angekommen. Ich hoffe Sie hatten einen guten Start; und wenn bei Ihnen das Jahr evtl. etwas holprig angefangen hat, dann kann es nun ja nur noch besser werden. Das wünsche ich Ihnen auf jeden Fall.

Unser diesmaliger Rückblick fängt im **November** 2023 an. Bei einer „Reise rund um die Welt“ gab es einiges zu erraten z.B. um welche Länder handelt es sich auf den Servietten, zu erfahren z.B., dass das kleinste Land der Welt der Vatikan ist, zu sehen auf der Landkarte und dem Globus und zu hören beim Erraten von Nationalhymnen. Wie wir feststellen mussten, ist die Welt ganz schön groß und bunt.

Im **Dezember** 2023 zur großen „Adventsfeier“ für alle Seniorinnen und Senioren, gab es außer adventlich gedeckten Tischen mit Tannengrün und Kerzenschein auch eine besondere Überraschung.
Als sich der Vorhang langsam öffnete, saß dort die Ukulele-Gruppe der Weibelfeldschule. Extra für uns hatten Sie Weihnachtslieder einstudiert, bei den alle eifrig mitsingen konnten.
Nach dem kleinen Adventskonzert gab es dann Plätzchen und Stollen für Alle. Zwischendurch gab´s ein kleines Winterquiz an dem sich Jung und Alt beteiligte. Gegen Ende hörten wir noch die Geschichte als Maria zu Elisabeth ging.
Es war ein schöner und gemütlicher Adventsnachmittag mit Pfarrerin I. Verwiebe und Pfarrer J. Spengler.

Dann kam der **Januar** 2024.
An diesem Nachmittag drehte sich alles um Glück und das neue Jahr, deshalb stand an jedem Platz auch ein kleiner Glücksbringer.
Und da wir ja bereits in der närrischen Jahreszeit waren, gab´s lecker Kreppel zum Kaffee.
Pfarrerin Ingeborg Verwiebe hatte Ihre Gitarre dabei und so sangen wir noch ein paar Lieder bevor der gemütliche Nachmittag endete.

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen und haben uns auch schon einige neue Sachen einfallen lassen.

N e u g i e r i g?
Na, dann sehen wir uns ja vielleicht.

Schöne Grüße
Ihre „**Fee**“ Felizitas Hennig

Christliche Pfadfinderschaft Dreieich

Stamm Grüner Drache Buchschlag

1. Verantwortliche: Anna Kaiser 0177 1635125
2. Verantwortliche: Philine Reihlen 0176 44779634
2. Verantwortlicher: Daniel Eschmann 0171 3471505
Kassenwart: Lilian Dann 0176 47982672

Meuten und Sippenstunden:

Meute Hathi	Donnerstag	17.30 - 19.00 Uhr (5-7 Jahre)
Meute Wilder Panther	Dienstag	17.30 - 19.00 Uhr (7-9 Jahre)
Meute Grauer Fuchs	Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr (8 -10 Jahre)
Meute Roter Fuchs	Montag	17.30 - 19.00 Uhr (11-13 Jahre)
Meute Weißer Wolf	Donnerstag	18.30 - 20.00 Uhr (11-14 Jahre)
Sippe Tiger	Mittwoch	18.30 - 20.00 Uhr (15-18 Jahre)
Sippe Sturmfalke	Freitag	20.00 - 21.30 Uhr (17-19 Jahre)

Bei Fragen oder Anmerkungen können Sie sich immer gerne per E-Mail oder telefonisch an die Stammesführung oder an die Gruppenführer wenden:

Meute Hathi: Philine Reihlen 0176 44779634
Wilder Panther: Dorothea von Harder 0176 36083315
Grauer Fuchs: Patrizia Falk 0152 53748255
Roter Fuchs: Lilian Dann 0176 47982672
Weißer Wolf: Lilly Fiedler 0178 1540054
Starker Tiger: Lena Volk 0176 53821981
Sturmfalke: Tabea von Wangenheim 0176 53631400

gdb@cp-dreieich.de

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

FORUM-STUDIE ERFORSCHT
SEXUALISIERTE GEWALT IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Im Januar 2024 ist die umfassende Studie zur „Aufarbeitung sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie Deutschland" – kurz „ForuM" – veröffentlicht worden.

Rund drei Jahre lang untersuchte ein unabhängiger Forschungsverbund im Auftrag der Evangelischen Kirche in Deutschland sexualisierte Gewalt in Kirche und Diakonie.

Zentrale Kritikpunkte der Forschenden sind unter anderem, dass ein „Milieu der Geschwisterlichkeit", der feste Glaube daran, dass die Kirche ein sicherer Ort ist und eine föderale Struktur der evangelischen Kirche mit unklaren Zuständigkeiten sexualisierte Gewalt begünstige.

Nach Worten des Kirchenpräsidenten der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Volker Jung, ist es wichtig, aus den „erschütternden Ergebnissen" weiter Konsequenzen zu ziehen. Dies soll in den nächsten Monaten in enger Zusammenarbeit mit den Betroffenenvertretenden geschehen. Ziel bleibe es, sexualisierte Gewalt noch stärker zu bekämpfen, betroffenen Personen weiter Recht zu verschaffen und ihr Leid anzuerkennen.

FÜR HAUPT- UND EHRENAMTLICHE GIBT ES EINE FORTLAUFEND ERGÄNZTE INTRANET-SEITE ZUR FORUM-STUDIE.

Betroffene Personen können sich an die Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt der EKHN wenden:

Mail: geschaeftsstelle@ekhn.de
Tel.: 06151-405 106
Anonymes Meldeportal:
ekhn.integrityline.app

Prä Inter Xention Aufarbeitung
Wir schauen hin und handeln

Informationen zu Studienergebnissen, zu Meldestellen und Maßnahmen der EKHN finden Sie auf der Themenwebseite „Null Toleranz bei Gewalt" unter

www.ekhn.de/themen/null-toleranz-bei-gewalt

Jesus Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe;
und wer da lebt und glaubt an mich,
der wird nimmermehr sterben.

Johannes 11,15

Bestattungen

10.11.2023 Günter Maler (89)

21.12.2023 Irmhild Geiler, geb. Schlierbach (81)

14.12.2023 Werner Strohl (95)

21.12.2023 Dr. Rolf Lindemann (91)

05.01.2024 Gabriele Köllner, geb. Efinger (77)

10.01.2023 Ursel Maier, geb. Rödl (88)

23.01.2024 Marianne Kaiser, geb. Wandel (87)

24.01.2024 Prof. Dr. Rainer Milbardt (88)

25.01.2024 Heinrich Scheiermann (88)

09.02.2024 Georg Korp (82)

21.02.2024 Gisela Becker, geb. Weißing (76)

Und ob ich schon wanderte im finsteren Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.

Psalm 23,4

Ostergebet

Gott, wir danken Dir!
Durch Deine Auferstehung als Jesus Christus hast Du den Tod besiegt und uns das ewige Leben geschenkt.
Das ist Ostern:
Unbegreiflich, unglaublich - wunderbar und wunderschön. -
Aber Ostern gibt es nicht nur an Ostern:
Jeden Tag ist es möglich, schon in unserem Leben hier auf Erden Auferstehungserfahrungen zu machen - kleine und große:

Tod einer Hoffnung - Auferstehung einer neuen Hoffnung
Tod einer Kraft - Auferstehung einer neuen Kraft
Tod einer Sehnsucht - Auferstehung einer neuen Sehnsucht
Tod eines Traumes - Auferstehung eines neuen Traumes
Tod einer Liebe - Auferstehung einer neuen Liebe
Tod einer Wut - Auferstehung von Vergebung.

Gott, wir bitten Dich:
Lass uns all diese Auferstehungserfahrungen zu einem festen Boden werden, auf dem unsere Hoffnung auf ein ewiges Leben in Deinem Reich sicher stehen kann - auch wenn einmal ein heftiger Wind weht.
Lass uns unser Leben annehmen können mit allem, was es uns an Schönem aber auch an Schwerem bringt.
Sei bei uns und lache mit uns, wenn wir fröhlich sind.
Sei bei uns mit deinem Verständnis und deiner Güte, wenn Schuld auf uns lastet -
und nimm uns fest in deinen Arm, wenn Sorgen und Ängste uns das Herz schwer machen. Amen.

J.-M. Sp.

Veranstaltungen

Sonntag:	**9.30/10.00 Uhr**	**Gottesdienst GZ/KiBu, siehe Plan!**
Montag:	10.00 - 11.30 Uhr	„Treff 3+" Kinderbetreuungsangebot **GZ**
	12.30 - 14.00 Uhr	„MahlZeit" (im Stadtteilzentrum)
	15.00 - 17.30 Uhr	„Nähkurs" der Ev. Familienbildung **GZ**
Dienstag:	8.30 – 10.30 Uhr	„Drop In" (Eltern-Kind-Gruppe) **GZ**
	9.00 - 12.00 Uhr	„Mama lernt Deutsch" **GZ**
	9.00 - 12.00 Uhr	„offene Sprechstunde" **GZ**
	9.30 - 10.30 Uhr	„Seniorengymnastik" (im Stadtteilzentrum)
	10.00 - 15.00 Uhr	„Hilfe im Alltag" (im Stadtteilzentrum)
	12.00 - 14.00 Uhr	„Schrei- und Schlafberatung" **GZ**
	16.00 - 17.00 Uhr	Konfirmand(inn)enunterricht I
	17.15 - 18.15 Uhr	Konfirmand(inn)enunterricht II (im angekündigten Wechsel GZ/KiBu)
	16.00 - 17.00 Uhr	„Kinderatelier“ **GZ**
	20.00 Uhr	Kirchenchorprobe **KiBu**
Mittwoch:	8.30 - 10.30 Uhr	„Drop In" (Eltern-Kind-Gruppe) **GZ**
	9.00 - 12.00 Uhr	„Mama lernt Deutsch" **GZ**
	15.00 - 16.00 Uhr	Beratung für Schwangere und Eltern
	15.00 - 16.00 Uhr	„LSR“ (für Erwachsene zur Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen (im Stadtteilzentrum)
	15.00 - 17.00 Uhr	meet&eat (Cafénachmittag für alle) (im Stadtteilzentrum)
	15.00 - 17.00 Uhr	Bunter Nachmittag (4. Mi. i. Monat.) **GZ**
Donnerstag:	9.00 - 12.00 Uhr	„Mama lernt Deutsch" **GZ**
	9.00 - 12.00 Uhr	„offene Sprechstunde" **GZ**
	16.00 - 17.30 Uhr	„Treff 3+" **GZ**
	16.00 - 18.00 Uhr	Gemeindbücherei **GZ**
Freitag:	9.00 - 12.00 Uhr	„Mama lernt Deutsch" **GZ**

Die Termine der Pfadfinder stehen auf der Pfadfinderseite!

KiBu = Kirche/Gemeindehaus, Buchweg; GZ = Gemeindezentrum, Hegelstraße

WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND ADRESSEN

Pfarrerin Ingeborg Verwiebe **069 / 67737560**
Kelsterbacher Str. 24a
60528 Frankfurt Ingeborg.Verwiebe@ekhn.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarrer Jochen-M. Spengler **0178 / 42 000 28**
Forstweg 20 Jochen-Martin.Spengler@ekhn.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Gemeindebüro:

Forstweg 20

Frauke Grundmann-Kleiner 06103 / **67642**
Öffnungszeiten**:** Frauke.Grundmann-Kleiner@ekhn.de

montags, mittwochs 9.00 - 12.30 Uhr, donnerstags 15.30- 17.30 Uhr

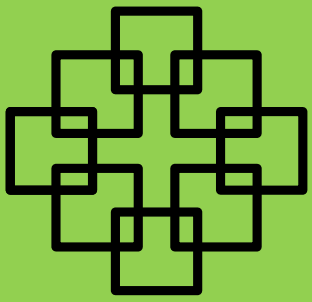
Kindergärten:

Pirschweg 2 06103 / **66320**
Leiterin: **Sabine Giessler-Krus**

Hegelstr. 105 06103 / **322156**
Leiterin: **Karola Schreier**

Familienzentrum:

Veronika Martin 06103 / **9957310**



Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.buntekirche.de